

# Ich kann (auch) nicht mehr

Beitrag von „CDL“ vom 20. Mai 2025 12:18

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Na ein Glück, dass du einen Mann hast, der dir diese Lifestyle Entscheidungen finanziert. Ich hoffe, es kommt nicht zu Trennung. Wobei, bei der Scheidung gehst du sicherlich auch mit einem fetten Plus nach Hause.

Nein, emanzipiert ist dein Modell definitiv nicht, das stimmt.

Der Mann „finanziert“ ihr das aber nicht, sondern profitiert davon, dass seine Frau in diese Rolle zu schlüpfen bereit ist.

Ich bin wahrlich keine Anhängerin des klassischen Familienmodells, aber das ausgerechnet als Mann dazu zu verwenden frauenfeindliche Sprüche rauszuhauen, statt konsequenterweise zu sehen, dass Männer massiv profitieren vom klassischen Familienmodell (beruflich, finanziell, rein statistisch gesehen auch gesundheitlich/ bei der Lebenserwartung- die steigt bei Männern in Beziehungen, weil sie sich zu oft Zuhause künstlich unfähig halten und betüteln lassen, bei Frauen dagegen wenn sie Single sind und niemanden dauerbetüteln sollen außer sich selbst, sprich sich wie viele Männer verhalten) ist schlicht lächerlich.

Fang an Männer so in die Pflicht zu nehmen, wie du bislang regelmäßig Frauen zu Schmarotzern ihrer Männer erklärst, die ein klassischeres Familienmodell leben. Fang an, tatsächlich etwas am Patriarchat ändern zu wollen, statt einfach nur zu schimpfen über die Auswüchse desselben, die dich ganz persönlich nerven oder gar belasten.